präsent

KIRCHENZEITUNG DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE NIENDORF

10-11
2026

Was geht ab? Gemeindeversammlung

Niendorf singt! Weihnachtliches Singalong

Noch so jung? 60 Jahre Verheißungskirche

Unsere Blicke schärfen! Wege zum Frieden

EDITORIAL

Wahrnehmen, was da ist.
liebe Leserin, lieber Leser,
können Sie das? Schließlich erinnert uns die Werbung vor allem daran, was nicht da ist. Wir werden hungrig gehalten. Erntedank ist so gesehen ein unmodernes Fest. Es will uns sättigen. Es lädt uns ein, wahrzunehmen, was da ist. Kürbisse und Kartoffeln vor dem Altar ebenso wie das Playmobil-Feuerwehrauto, Bücher und vieles mehr.
Wahrnehmen, was da ist: die Vielfalt in unserer Gemeinde auch im vergangenen Jahr (S. 28) und der bevorstehende 60. Geburtstag der Verheißungskirche (S. 8+9). Los geht´s mit einer Premiere: Niendorf singt! Ein weihnachtliches Singalong für alle am Sachsenweg (S. 13).
Wahrnehmen, was da ist: Dazu gehört, sich der Geschichte zu stellen und Blicke zu schärfen für unsere Zeit: Schüler*innen gedenken der Shoa (S. 7), wir stehen gemeinsam für Demokratie (S.6), schärfen Blicke für Täterschaft (S. 7) und ringen um Wege zum Frieden (S. 19).
Wahrnehmen, was da ist: Dass sich Menschen engagieren füreinander. So unser Vikar beim Technischen Hilfswerk (S.19) und über 20 Teamer*innen in der Kinder- und Jugendarbeit (S. 16+17).
Wahrnehmen, was da ist: Wir sind eingeladen, uns darin zu üben, in Gottesdiensten, beim Frauenpilgern (S. 21), beim ersten Brettspieltag in Niendorf (S. 20).
Wahrnehmen, was da ist.
In all Ihren alltäglichen und besonderen Einübungen: Gesegnete Zeit!

Maren Gottsmann
Für die *präsent*-Redaktion

INHALT

Editorial, Impressum	2
Also, ich glaube...	3
Aus dem KGR	4
Aus der Gemeinde	5-6
9. November	7
60 Jahre Verheißungskirche	8-9
Musik	10-12
Was macht eigentlich...?	12
Advent	13
Gottesdienste	14-15
Kinder und Jugend	16-17
Erwachsene und Familie	18-23
Ältere Erwachsene	23-25
Familiennachrichten	26
Kontakte	27
Erntedank	28

IMPRESSUM

präsent, Kirchenzeitung für Niendorf
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Redaktion: Daniel Birkner, Maren Gottsmann, Birgit Mesterknecht, M. Trautmann, Andrea Siedler.
Satz: Andrea Siedler
Produktion: Lütcke | Ziemann Kommunikationsdesign, www.luezi.de
Fotos u. Grafiken: S. 12,16,25,26 aus: Der Gemeindebrief // S. 5,8,21;28: privat // S.16 Kinderstadt// S.7 succo, S.10 AlLes, S,11 plumeploume, S.16 kollsd, S.17, 20 u. 22 OpenClipart-Vectors, S.18 pexels, S.19 Gordon Johnson, S.28 (Hintergrund) Katzengraben: alle auf pixabay//
Weitere Fotos und Grafiken: U. Andresen, M. Gottsmann, A. Salomon-Prym, K. Viehmann, M.von Appen u.a.
Auflage 5.000 Expl., Erscheinungsweise 5 x jährl.
Anzeigenpreisliste erhältlich unter
Tel. 040-32 09 18 68
v.i.S.d.P.: M. Gottsmann,
Sachsenweg 2, 22455 HH
praesent@kirche-in-niendorf.de
präsent wird gedruckt auf EURO PRO Recycling-papier
Redaktionsschluss für Dez. 2026 - Feb. 2027: Mittwoch, 21.10.2026

Danke!

Der Junge war vielleicht 8 Jahre alt und kam uns mit seinem Vater auf dem Rad entgegen. Wir gingen zur Seite, um die beiden durchzulassen. „Danke!“, rief der 8-Jährige. „Gerne!“, riefen wir zurück. Eine banale Alltagsszene. Und trotzdem hat sie uns das Herz und den weiteren Weg erhellt. Wie wenig es braucht für ein gutes Miteinander. Einerseits. Und wie schwer ist es gleichzeitig, dieses wenige einfach zu tun. Danken zu können – Dankbarkeit zu empfinden, las ich später, ist eine unserer wichtigsten Emotionen. Dankbarkeit zu wecken und zu verstärken ist Ziel aller Weltreligionen. Für Martin Luther war Dankbarkeit das Herz des Evangeliums, etwas, was zu einem besonderen – christlichen - Verhalten und Handeln führen würde. Oder wie es der englische Philosophen Francis Bacon feststellte: Nicht die Glücklichen sind dankbarer, sondern die Dankbaren sind glücklicher.

Neuere Erforschungen zur Dankbarkeit bestätigen, dass sich diese positiv auf Psyche und Körper auswirken. Dankbare Menschen sind zufriedener mit ihrem Leben, mit Schwierigkeiten können sie besser umgehen. Dankbarkeit setzt Hormone frei, die Stress und Ängste abbauen und unser Immunsystem stärken. Doch so gut es ist, dankbar zu sein – wir sind es nun mal nicht immer. Für den über 90jährigen Theologen Fulbert Steffensky ist es weiterhin eine Lebensaufgabe, dankbar zu sein. Für ihn bedeutet es, zu erkennen, dass wir nicht isoliert existieren, sondern nur sind, weil andere waren und sind. In unser Leben sei das Leben und die Liebe vieler hineingewoben. Und er pointiert mit einer typischen Steffensky Formulierung: Er sei nie gezwungen, nur er selbst zu sein; nie gezwungen, an seiner eigenen Kümmerlichkeit zu verhungern.

Manchmal fühlt es sich an, als ob uns in der Welt und in unserem Land diese Grundhaltung, dankbar sein können, verlorengegangen ist, und gerade dieser Verlust das ist, was unsere Gesellschaft auseinanderdriften lässt.

Dankbarkeit lässt sich nicht verordnen. Aber ja vielleicht einüben. Eine christliche Tradition ermutigt, täglich dreimal zu danken. Vielleicht könnten wir uns gegenseitig anstecken, uns selbst und einander immer wieder auf neue Perspektiven aufmerksam machen.

Vielleicht können wir dann intensiver wahrnehmen, dass es zwar Not und Unrecht gibt und Aufgaben, die es zu bewältigen gilt – aber auch, dass Menschen bereits damit befasst sind, das Miteinander in unserer direkten Nachbarschaft oder der Welt zu verbessern.

Einen Tipp gibt es auch dazu: sich morgens drei Murmeln oder Kastanien in eine Hosentasche zu stecken und dann mit jedem Dank eine Kugel in die andere Seite wechseln zu lassen. Abends müssten dann alle Kastanien umgezogen sein – und uns erinnern, an das, was an diesem Tag gut war. Ob drei Kugeln reichen werden? Ich hoffe nicht!

Maren Gottsmann

Was geht ab?
Zentraler Gottesdienst
mit anschließender
Gemeindeversammlung
Sonntag, 8. November, 11 Uhr
Verheißungskirche

Aus dem KGR

Noch vor der Sommerpause hat der Kirchengemeinderat die **Jahresrechnung** der Kirchengemeinde und der Stiftung für das Jahr 2025 beschlossen. Dr. Helge Baumann bereitete erneut eine übersichtliche Präsentation vor und führte den KGR so durch ein umfangreiches Zahlenwerk. Unsere Gemeinde steht trotz sinkendender Einnahmen durch Kirchensteuern finanziell nicht schlecht da, unter anderem aufgrund von Einnahmen aus Immobilien.

Der größte Teil der haupt- und ehrenamtlich mit der Gemeindeleitung befassten Frauen und Männer nutzte die Sommermonate und die sitzungsfreie Zeit zur Erholung und zum Reisen. Einige Ehrenamtliche aber kümmerten sich auch in den vergangenen Monaten weiterhin intensiv um unseren sogenannten **„Gebäudeprozess“**: Geprüft wird derzeit, ob ein Teil der Räume, die von der Kita „Regenbogen“ genutzt wurden, vermietet werden können. Außerdem arbeitet eine Arbeitsgruppe weiter daran, das Gemeindehaus am Sachsenweg in ein „Ärztehaus“ umzugestalten. Schauen Sie auch gern auf unsere Webseite unter dem Stichwort **„Zukunftsgemeinde“**.

Wir freuen uns sehr, dass die Kita „Wurzelzwerge“ das Gelände hinter der Kirche am Markt als Spielfläche gemietet hat. Für Veranstaltungen, zu denen die Gemeinde die Fläche benötigt, wie beispielsweise den Pfingstgottesdienst, steht sie uns weiter zur Verfügung. Endlich toben und spielen, laufen und lachen wieder Kinder auf diesem schönen Spielplatz!

Pastorin Anke Zorn
Vorsitzende des Kirchengemeinderates

KGR-Sitzung
Montag, 12. Okt., 16. Nov., 19 Uhr
Gemeindehaus Kirche am Markt

SIMON & SCHRADER
Heizung und Sanitärtechnik

Wärmepumpen · Gasheizungen · Solarthermie · Ölheizungen

Telefon: 040 / 830 06 06 · info@simon-schrader.de · www.simon-schrader.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizungstechnik

Der Posaunenchor Niendorf trauert um seinen langjährigen Mitbläser Wolfram Goebel.

Wolfram kam im Herbst 1989 zu uns, nachdem sich der Luruper Posaunenchor aufgelöst hatte. Er brachte seine Baßposaune mit. Seit 2007 legte er mit der Tuba das tönende Chorfundament. Er unterstützte uns mit seiner offenen, zuvorkommenden Art über alle Höhen und Tiefen mit allen Posaunenchor-Leitern. Zum Beispiel nutzte er bei den Vorbereitungen zu unserem 25-jährigen Chor-Jubiläum seine Verbindungen zur Posaunenmission und unterstützte die Erstellung unserer Chronik. Dann wurde er auch unser dienstältester Bläser. Die letzten Jahre musste Wolfram öfter gesundheitlich pausieren, blieb dabei aber so optimistisch, dass er sagte „ich übe noch zu Hause“, kam dann auch immer wieder zur Probe. Im Sommer 2025 musste er sich wegen seiner Gesundheit von uns verabschieden. Am 10. Juli 2026 verstarb Wolfram im Alter von 84 Jahren.

Reinhard Scholz
für den Posaunenchor

Besondere Gottesdienste

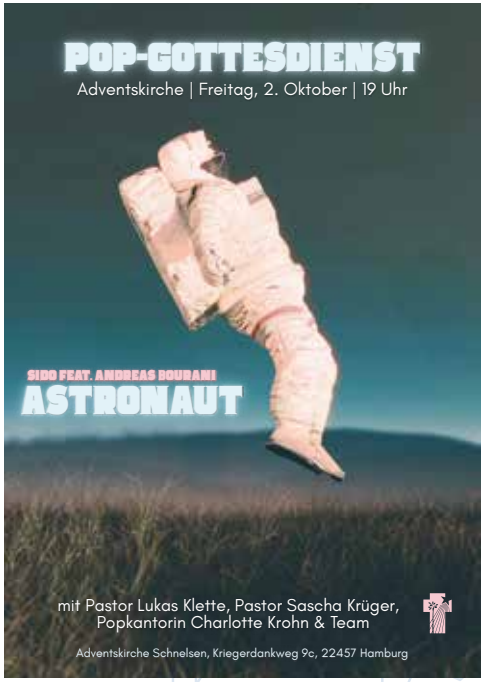
In den kommenden Wochen wird es wie so oft viele besondere Gottesdienste geben, zu denen wir Sie und Euch herzlich einladen. Manche dieser Gottesdienste werden zentral an nur einem der drei Kirchorte gefeiert.

31.10., 10 Uhr, Kirche am Markt:
Reformationsgottesdienst, musikalisch besonders gestaltet mit dem Kammerchor

8.11., 11 Uhr, Verheißungskirche.
MITTENDRIN-Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung

9.11., 19 Uhr, Verheißungskirche.
Gedenken an die Shoa

15.11.,10 Uhr, Kirche am Markt
Friedensgottesdienst auf dem roten Sofa am Volkstrauertag: Frieden schaffen - nur mit Waffen?



Einladung für pflegende Angehörige

Donnerstag, 19. November, 18-20 Uhr
Immanuel-Haus, Quedlinb. Weg 100

Als pflegende Angehörige stehen Sie vor großen Herausforderungen. Oft führt ein plötzlicher Notfall dazu, dass alles anders ist. Es gibt viele Fragen zu beantworten und Dinge, die zu erledigen sind. Wir stehen vor den gleichen Fragen und haben das Gefühl, Einzelkämpfer zu sein. Das wollen wir ändern und laden Sie zu einem Infoabend und Treffen ein, um sich mit anderen Betroffenen vertrauensvoll auszutauschen.

Dies ist eine Auftaktveranstaltung zu weiteren Treffen mit der Absicht, eine Gruppe für Interessierte in und um Niendorf zu gründen.

Kontakt: pa-niendorf@mailbox.org

Zusammen für Demokratie

Samstag, 14. November, 10 bis 12 Uhr
Tibarg, Höhe Tibarg 21

Freiheit, Demokratie, Macht – diese und weitere Worte stehen auf großen Schaumstoff-Würfeln. Und Fragen wie: „Wo begegnest du in deinem Alltag.. .?" „Was wäre dein Leben ohne…?" Zusammengewürfelt ergeben sich vielfältige Anregungen, ins Gespräch zu kommen. Denn dort unter dem bunten Schirm „Zusammen für Demokratie" stehen Vertreter*innen demokratischer Parteien und „Wir für Niendorf" (WfN) zusammen auf dem Tibarg und sind gespannt auf die Begegnungen.

Marc Schemmel , SPD, Silke Seif, CDU,
Melanie Starken, DIE GRÜNEN,
Maren Gottsmann, André Heins, WfN.

Weltladen vor Ort
– was wünscht Ihr Euch?

Ob Hamburg-Schokolade, italienische Tatuffis, hochwertiges Olivenöl aus Palästina, vegane Mangofruchtgummi-Engel oder handbemalte Kerzen aus Südafrika, ob Nikoläuse oder Osterhasen... In den Weltladenschränken am Sachsenweg und im Immanuel-Haus bieten wir seit vielen Jahren faire Produkte an.

Um die Schränke weiterhin gut betreiben zu können, suchen wir Menschen für den Verkauf sonntags nach den Gottesdiensten. Im Idealfall bildet sich ein Team mit vier, fünf Personen und man hätte einmal monatlich eine Stunde „Dienst".

Gleichzeitig möchten wir unser Angebot verbessern und anbieten, nach Euren Wünschen faire Waren aus dem Weltladen Osterstraße zu bestellen. Diese könnten gleichfalls vom Verkaufsteam entgegengenommen werden.

Wir würden uns freuen, wenn die Schränke dadurch verlässlich geöffnet werden könnten und der Verkauf einer breiteren Kundschaft bekannt wird.

Ihr habt Interesse oder Anregungen? Bitte wendet Euch an
maren.gottsmann@kirche-in-niendorf.de, 040/32091868

Der Vergangenheit gedenken um Zukunft zu gestalten

Gedenkveranstaltung zum 9. November 1938

Montag, 9. November, 19 Uhr
Verheißungskirche, Sachsenweg 2

Gerade in Zeiten, in denen auch in unserem Land rechtsextreme Positionen immer offensichtlicher vertreten und gesellschaftsfähig werden, in Zeiten, in denen Geschichte verfälscht wird, erinnern wir an das unfassbare Ausmaß an Menschenverachtung und das millionenfache Morden durch den Nationalsozialismus. Mit eigenen Texten versuchen die Schüler*innen das Unfassbare in Worte und Gedanken zu fassen und geben der nicht begreifbaren Zahl der 6 Millionen Toten stellvertretend Namen und Geschichte. Nie wieder!

Schüler*innen des 10. Jahrgangs und
Thomas Ruten, Gymnasium Ohmoor
Pastorin Maren Gottsmann
Mitglieder jüd. Gemeinden Hamburgs
Klezmer Ensemble Vagabund

BÜCHERECK
NIENDORF NORD
Christiane Hoffmeister
Nordalbingerweg 15 · 22455 Hamburg
Telefon: 040/555 31 08 · Telefax: 040/551 11 34
E-Mail: buechereck@aol.com · www.buechereckniendorf.de

9. NOVEMBER

Unseren Blick schärfen

Perspektiven auf Täterschaft im KZ Neuengamme
Donnerstag, 12. November, 19 Uhr
Alte Villa, Garstedter Weg 9

Herbert Schemmel war Häftling im KZ Neuengamme. Im Lager konnte er viele seiner Mithäftlinge retten, wobei er sich selbst hohen Risiken aussetzte.

Nach dem Ende der Diktatur des Nationalsozialismus war er Zeuge bei den britischen und deutschen Ermittlungs- und Gerichtsverfahren zum Verbrechenskomplex Neuengamme, u.a. auch im Curiohaus-Hauptprozess.

Sein Enkel Marc Schemmel ist heute selbst Historiker, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und für unseren Stadtteil aktiv. Er wurde wie seine ganze Familie von den Erzählungen, Perspektiven und Erfahrungen seines Großvaters geprägt, mit Konsequenzen für seinen Blick auf den Nationalsozialismus und die Täterschaft dieser Zeit ebenso wie für seine Tätigkeit als Politiker.

Könnte es auch unseren Blick schärfen auf die Täter*innen von damals und auf die Versuche unserer Zeit, eine rechtspopulistische und rechtsnationale Deutung unserer Geschichte wieder gesellschaftsfähig zu machen?

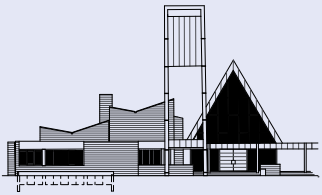
Darum wird es an dem Abend gehen im gemeinsamen Gespräch mit dem Historiker Marco Kühnert.

Spendenkonto

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf
Hamburger Sparkasse, BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE 41 2005 0550 1112 211964

60 JAHRE VERHEISSUNGSKIRCHE

Durch Masterstudierende der HafenCity Universität erfuhren wir vergangenes Jahr eine kleine Sensation: Die Verheißungskirche war nicht wie bisher angenommen allein durch den Architekten Volker Jürgensen entworfen worden, sondern in Arbeitsgemeinschaft mit der Architektin Traute Bunje und ihrem Ehemann Dipl. Ing. Helmut Bunje.



Geboren wird Traute Bunje 1921 als Traute Gutmann in Erfurt. Nach dem Zweiten Weltkrieg studiert sie Architektur an der TH Hannover. Zwei Jahre ist sie in der Klosterkammer in Hannover tätig, dann wechselt sie nach Hamburg in das Büro von Max Zoder am Neuen Wall, später ins Büro Georg Wellhausen. Gemeinsam gewinnen sie den Ideenwettbewerb zum Wiederaufbau Helgolands, ein Projekt, das Traute Bunje mit ihrem Ehemann ab 1957 in einem eigenen Büro weiter führen wird. Bis 1966 realisiert das Ehepaar 77 Bauvorhaben auf der Insel, einschließlich der Aufzuganlage.

Gleichzeitig entstehen in Hamburg viele Projekte, viele heute unter Denkmalschutz, darunter die Atriumbebauung der „Parkstadt Hummelsbüttel“ (1964/66) und unsere Verheißungskirche 1965/66, gemeinsam mit Volker Jürgensen und ihrem Ehemann. Als Arbeitsgemeinschaft hatten sie den Wettbewerb zur Realisierung des Ensembles am Sachsenweg gewonnen.

*„Die Verheißungskirche ist als stützenlose Zeltkirche ausgebildet. Sie öffnet sich mit großflächigen Verglasungen sowohl an der Giebelfront als auch zu den seitlich angrenzenden Gärten. Dadurch wird der Innenraum gleichmäßig mit Tageslicht versorgt und zugleich eine visuelle Verbindung zwischen Kirchenraum und Umgebung hergestellt.“** Durch den vom Sachsenweg weit zurückgesetzten Bau entsteht mit dem 1974 fertig gestellten Gemeindehaus und dem älteren Pastorat ein offener und doch geschützter Raum, den wir als Gemeinde viel zu selten für Feste und Veranstaltungen nutzen.

*„Der freistehende Glockenturm aus Sichtbeton mit kupferverkleidetem Glockenkasten markiert den Kirchstandort unmittelbar am Sachsenweg und übernimmt eine vermittelnde Funktion zwischen öffentlichem Raum und sakralem Ensemble. Seine reduzierte, vertikal betonte Gestaltung steht in bewusstem Kontrast zum niedrigen, zeltartigen Kirchenbau, mit dem er durch die Kupferverkleidung gestalterisch verbunden ist. Die Inschrift mit dem namensgebenden Bibelvers aus der Apostelgeschichte verankert das theologische Programm direkt in der Bausubstanz und macht den Turm so zum weithin sichtbaren Verkünder des Kirchennamens:“** „Euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die fern sind“, Apostelgeschichte 2,39.

Traute Bunje arbeitet bis Ende 1985 als Architektin. Sie stirbt im Alter von 67 Jahren 1988 in Hamburg-Altona.

Jubiläums-gottesdienst
Verheißungskirche
4. Advent

Liwe Bayer, Mareike Horstmann ebenso wie Verena Heckmann und Heewong Kim haben in ihrer Masterarbeit die Leistung von Traute Bunje hervorgeholt und den Blick auf unsere Kirche geweitet.
Alle hier aufgeführten Informationen entstammen ihrer Arbeit über Traute Bunje. Die im nebenstehenden Text mit „“ markierten Passagen sind Zitate daraus.*

Liebe Frau Bayer, liebe Frau Horstmann, welche Besonderheit zeichnet die Verheißungskirche aus Ihrer Perspektive aus?

Im Grundriss und in der räumlichen Organisation des Kirchenbaus spiegeln sich die in den 1960er-Jahren geführten Diskussionen um eine zeitgemäße protestantische Sakralarchitektur wieder. An die Stelle des traditionellen längsgerichteten Kirchenraums tritt ein zentral orientierter Versammlungsraum, der die Gemeinde räumlich in den Mittelpunkt stellt. Die Idee des zentralen Versammlungsraums ist uns architektonisch besonders aufgefallen. Der Raum, in dem die Gottesdienste stattfinden, bildet klar den Mittelpunkt der Kirche.

Warum hat Traute Bunje diese/eine Kirche entworfen?im nebenstehenden

Leider wissen wir nicht, warum sich die Architektin mit dem Kirchenbau beschäftigt hat. Nach der uns vorliegenden Liste ihrer Werke bis 1967 ist die Kirche in Niendorf wahrscheinlich ihr erstes Kirchenprojekt gewesen.

LZD GTL
INTERIOR | MESSE | WERBUNG
GROSSFORMATDRUCK | LASERCUT
LUEZIDIGITAL MEDIENPRODUKTION
BAUMACKER 3A · 22523 HAMBURG
TEL.: 040 - 57 00 35-25 · WWW.LUEZIDIGITAL.DE

Wie wirkt die Verheißungskirche auf Sie?

Besonders aufgefallen ist uns der Kontrast zwischen den eher harten und kühlen Materialien Beton, Stein und Glas und den warmen Elementen im zentralen Kirchenraum. Die große Holzdecke, die Holzbänke und das warme Licht der Leuchten schaffen dort eine ganz andere Atmosphäre. Gerade dieses Zusammenspiel hat uns sehr gut gefallen. Der Raum wirkt dadurch warm und einladend, obwohl die Kirche insgesamt stark von den eher kühlen und massiven Materialien geprägt ist. Besonders die helle Holzdecke ist uns dabei positiv aufgefallen.

Herzlichen Dank Ihnen für Ihre Arbeit und alles Gute für Ihre weitere Zukunft!

Cantabile

Eine Stunde voller Klang und Harmonie für Violine und Gitarre

Sonntag, 4. Oktober, 18 Uhr, Verheißungskirche

Irene Husmann, Violine, Luisa Marie Darvish Ghane, Gitarre
Eintritt frei, Spende erbeten

Das Programm zeigt die stilistische Bandbreite für die Besetzung Gitarre und Violine, sowie die unterschiedlichen Arten der kammermusikalischen Nutzung. Während Händel, Giuliani, Piazzolla und in seiner *Sonata concertata* auch Paganini sehr gleichberechtigt mit beiden Instrumenten umgehen, steht die Violine in Paganinis *Cantabile* und bei Burgmüllers *Nocturnes* als Melodieinstrument im Vordergrund. Die Arrangements von Dvorak und Elgar lassen ebenfalls die Gitarre die Violine begleiten, während die Bearbeitung von Debussys *La Fille aux cheveux de lin* die technischen Finessen der beiden Instrumente gegenüber dem Original für Klavier vorteilhaft zur Geltung bringt. Freuen Sie sich auf anspruchsvolle Unterhaltung, genießen Sie bekannte Melodien und entdecken Sie selten dargebotene kleine Meisterwerke.

Chöre

Kantorei Niendorf
Dienstag, 19-21 Uhr
Finnegan Schulz
Tel. 58 91 64 95

Projektchor Niendorf
Mi., 19.30-21.30 Uhr
Ltg. Britta Irler,
Tel. 57 14 83 16

Kammerchor
Mittwoch, 20-22 Uhr
Finnegan Schulz
Tel. 58 91 64 95

JazzAffair
Donnerstag, 20-22 Uhr
Ltg. Christian Holler,
Tel. 27 80 92 24

Gospelchor ReJOYce
(projektweise)
Sven Großkopf
rejoyce@kirche-in-niendorf.de
Tanja Fischer, 58 69 81

Singschule

Infos: Britta Irler,
Tel. 57 14 83 16 oder britta.irler@kirche-in-niendorf.de

Mädchen- und Jungenchor I
(Vorschule u. 1. Klasse)
Di, 15.15-15.50 Uhr und
Di, 16-16.35 Uhr

Mädchenchor I (2. Klasse)
Di, 16.45-17.20 Uhr

Mädchenchor II (3.-4. Klasse)
Di, 17.30-18.15 Uhr

Jungenchor II (2.-4. Klasse)
Do, 16-16.45 Uhr

Kurrende
für Jungen und Mädchen
ab 5. Klasse: Do, 17-18 Uhr

Jugendchor VivaVoices
Für Jugendliche ab 7. Klasse
Freitag, 18-19.30 Uhr
Infos: B. Irler, Tel. 57 14 83 16
F. Schulz, Tel. 58 91 64 95

Instrumentalgruppen

Posaunenchor:
Mo., 19-21 Uhr
Info: Andrii Shparkyi,
Tel. 0152 52 14 30 66

Blockflötenensemble C7Consort:
Mo., 19.15-21.15 Uhr
Ltg. Julia Weber

John Rutter: Mass of the Children

Kooperationskonzert mit der Kirchengemeinde Hamm

Sonntag, 11. Oktober, 18 Uhr
Verheißungskirche

Catharina Witting, Sopran
Dávid Csizmár, Bariton
Sophia Whitson, Harfe
ein Instrumentalensemble
Chor HAMMonie, Kinder- und Jugendchor "Nightingales" der Kirchengemeinde HH-Hamm
Kurrende der Singschule Niendorf und Jugendchor VivaVoices
Britta Irler, Leitung
Eintritt frei, Spende erbeten
(Wiederholungskonzert vom Samstag, 10. Okt., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche zu HH-Hamm, Ltg. Diemut Kraatz-Lütke)

In der 2003 uraufgeführten „Mass of the Children" verbindet John Rutter den traditionellen lateinischen Text der Liturgie mit poetischen Texten englischer Sprache und gibt ihr somit die Form eines Tagesablaufs vom Erwachen bis zum Einschlafen.

Diese Komposition Rutters zeigt alle Stärken seiner Werke: Text und Musik gehen in idealer Weise zusammen, und klassische Satztechniken verbinden sich mit populärer Harmonik. So finden neben klassischen Chorsätzen und Chorälen unter anderem auch Elemente des Musicals oder südamerikanische Rhythmen Einzug in das Werk.

Triskele

Keltische und Nordische Musik mit dem Ensemble "Garden of Delights"

Samstag, 17. Oktober, 18 Uhr
Kirche am Markt

„Drei Kreise - die Triskele spricht".

Das Ensemble Garden of Delights befasst sich in diesem Konzert mit der Triskele - einem Symbol, das man bei vielen vorchristlichen Völkern Europas findet. Klanglich fusionieren in diesem Konzert unterschiedliche Musikstile wie z.B. Mittelalter, Orient, Filmmusik und Pop.

Abgesehen von der typischen Instrumentierung mit Gesang, Violine, Gitarre, Harfen und Whistles, macht das Ensemble Garden of Delights von einem spannenden Instrumenten-Fundus Gebrauch: Gotische Harfe, Oud, Bodhrán u.v.m.

Karten für 25 € bei Stick & Strick am Tibarg 15, dem Büchereck Niendorf Nord und an der Abendkasse sowie unter www.eventfrog.de

Sie möchten immer über die Kirchenmusik in Niendorf aktuell informiert sein?
Dann melden Sie sich bei unserem Newsletter an!
Einfach diesen QR-Code scannen und keine Veranstaltung mehr verpassen.
Wir freuen uns auf Sie!

MUSIK

Musik im Gottesdienst

Kirche am Markt

31.10. Kammerchor Niendorf
Finnegan Schulz, Ltg. und Orgel
15.11. Michael Ohnimus, Trompete
22.11. Kantorei Niendorf
Hamburger Barockorchester

Verheißungskirche

04.10. Singschule
08.11. Liturgischer Chor
22.11. Julia Wetzel-Kagelmann, Querflöte

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22. November, 10 Uhr
Kirche am Markt

Kantorei Niendorf
Hamburger Barockorchester
Dieterich Buxtehude:
„Der Herr ist mit mir" BuxWV 15

Dieser zuversichtlichen Kantate des norddeutschen Barockkomponisten Dieterich Buxtehude liegt ein Ausschnitt aus dem 118. Psalm zugrunde und drückt ein dankbares Bekenntnis zur Hilfe Gottes aus. Die Kantorei Niendorf wird die Kantate gemeinsam mit dem Hamburger Barockorchester unter der Leitung von Finnegan Schulz musizieren.

Lust, mitzusingen?

Die Kantorei freut sich immer über neue Mitsänger*innen, vor allem in den Stimmlagen Tenor und Bass! Die Proben für die Buxtehude-Kantate beginnen am Dienstag, den 29. September um 19 Uhr im Gemeindehaus am Markt und finden von da an wöchentlich statt.

Mehr Infos bei Kantor Finnegan Schulz: finnnegan.schulz@kirche-in-niendorf.de, 040/589 16 495

WAS MACHT...?

Was macht eigentlich...?

In dieser Rubrik lassen wir Menschen zu Wort kommen, die mit unserer Gemeinde sehr verbunden waren. Diesmal Haruka Kinoshita, unsere frühere Kirchenmusikerin aus der Verheißungskirche.

Was machst Du aktuell?

Ich leite den Chor St. Nikolai an der Hauptkirche am Klosterstern, an dem über 100 Leute mitsingen. Einmal pro Jahr machen wir ein großes oratorisches Konzert.

An St. Katharinen bin ich als Assistenz für KMD Andreas Fischer und 2. Organistin dabei. Mein Hobby ist die rekonstruierte, wunderschöne Katharinenorgel zu stimmen und manchmal auch die Orgel in der Hauptkirche St. Jacobi. Das bringt mir Ruhe.

Was hast Du aus Deiner Zeit in Niendorf in guter Erinnerung?

Ein Kindermusical zu begleiten und gemeinsam mit dem Orchester und dem Chor an der Orgel mitzuspielen.

Herzliche Grüße, Haruka Kinoshita

Praktische Hilfe
nach der Geburt

wellcome
Praktische Hilfe nach der Geburt

Ihre Ansprechpartnerin:
Martina Dames
Telefon: 01590 - 148 02 69
hamburg.niendorf@wellcome-online.de
www.wellcome-online.de

Ein Angebot der Ev. Kirchengemeinde Niendorf
www.kirche-in-niendorf.de

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE NIENDORF

NIENDORF SINGT!

Weihnachtliches Singalong für ALLE

Samstag, 28. November, 15 - 21 Uhr

Verheißungskirche

Wir laden zu einem stimmungsvollen Weihnachts-Singalong ein. Eine Live-Band sorgt für den passenden Sound und begleitet uns bei den bekanntesten Weihnachtshits wie *Santa Claus is coming to town, Jingle Bells,* u.a. - und dank der großen Leinwand mit Liedtexten kann wirklich jede*r mitsingen. Ob textsicher oder einfach zum Mitsummen – hier sind alle herzlich willkommen. Dazu gibt es wärmenden Glühwein, leckere Waffeln und Suppe, jede Menge Weihnachtsstimmung und Gänsehautmomente.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Programm:

Ab 15 Uhr Rahmenprogramm für Kinder (Stockbrot, Waffeln)
16 -17 Uhr Singalong für Kinder
18-19.30 Uhr Singalong für Erwachsene
Der Eintritt ist frei!

Welcher Song ist Euer Weihnachtshit?

Auf unserer Homepage www.kirche-in-niendorf.de könnt Ihr mit abstimmen (ab 14. November 2026).

Ein besonderer Adventskalender

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder den besonderen Adventskalender aus der ALTEN VILLA an. Eine Spendenaktion, die mit kleinen Details Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten dieses Niendorfer Begegnungsortes eröffnet.
Ein schönes Geschenk für Dich und andere. Erhältlich für 24 € in den Gemeindebüros, in der ALTEN VILLA und auch im Büchereck Niendorf Nord.

Lebendiger Advent

Mögen Sie an einem Abend im Dezember für 1/2 Stunde Gastgeber*in sein, um mit vertrauten und auch weniger bekannten Menschen gemeinsam den Advent zu begehen? Dann machen Sie mit beim "Lebendigen Adventskalender". Sie gestalten an Ihrer Haustür oder am Fenster das "Kalendertürchen" für "Ihren" Tag, stellen ein Heißgetränk bereit und ein paar Kekse. Sie suchen Lieder aus den vorhandenen Heften aus und lesen eine adventliche Geschichte vor. **Vortreffen** mit weiteren Informationen **Donnerstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Sachsenweg 2.**
Anmeldung für ein Türchen bitte bis zum 22.10. bei Maren Gottsmann, Tel. 320 91 868.

GOTTESDIENSTE

	Kirche am Markt	Immanuel-Haus	Verheißungskirche
Freitag, 2. Oktober	19 Uhr Verheißungskirche ♩ Taizé-Gebet		
Erntedank Sonntag, 4. Oktober	Gottesdienst Pastor Nissen	---	Familiengottesd. ♩ „Gottes bunter Garten“, mit Singschule Pastorin Trautmann NT
Sonntag, 11. Oktober	Gottesdienst Pastor Birkner NT	---	MITTENDRIN-Gd. Pastorin Andresen & Team
Freitag, 16. Oktober	19 Uhr Verheißungskirche ♩ Taizé-Gebet		
Sonntag, 18. Oktober	Gottesdienst Pastorin Andresen NT	---	Gottesdienst Pastorin Trautmann
Sonntag, 25. Oktober	Gottesdienst Vikar Rowlin	---	Gottesdienst Pastorin Gottsmann NT
Reformationstag, Samstag, 31. Oktober	10 Uhr Kirche am Markt ♩ Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag Pastorin Andresen, Pastor Birkner NT		

	Kirche am Markt	Immanuel-Haus	Verheißungskirche
Sonntag, 1. November	11 Uhr Immanuel-Haus Zentraler Gottesdienst Pastorin Zorn		
Freitag, 6. November	19 Uhr Verheißungskirche Taizé-Gebet		
Sonntag, 8. November	11 Uhr Verheißungskirche Zentraler MITTENDRIN-Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung Pastorin Gottsmann & MITTENDRIN-Team NT		
Montag, 9. November	19 Uhr Verheißungskirche Gedenkveranstaltung zum 9. November 1938 Maren Gottsmann, Thomas Ruten, Schüler*innen vom Gymnasium Ohmoor		
Volkstrauertag Sonntag, 15. November	10 Uhr Kirche am Markt Zentraler Friedensgottesdienst "Frieden schaffen - nur mit Waffen?" Pastor Birkner, Pastorin Andresen NT		
Freitag, 20. November	19 Uhr Verheißungskirche Taizé-Gebet		
Ewigkeits-sonntag, 22. November	Gottesdienst Pastorin Andresen Pastor Birkner	Gottesdienst Pastorin Zorn	Gottesdienst Pastorin Trautmann Pastorin Gottsmann NT
1. Advent, Sonntag, 29. November	Gottesdienst Pastorin Andresen		Gottesdienst Pastorin Gottsmann NT

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Gottesdienste in der Kirche am Markt um 10 Uhr und in der Verheißungskirche und im Immanuel-Haus um 11 Uhr.

N T Predigt für Newsletter und Telefonandacht

♩ Musikalischer Gottesdienst Abendmahl

Telefon-Andachten:

Unter 040 / 52 10 57 84 hören Sie eine ca. 5-minütige, wöchentlich wechselnde Andacht aus unserem Pfarrteam.

Newsletter-Andachten:

Wir bieten eine wöchentlich neue Newsletterandacht an, die auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann. Dort kann auch der Newsletter abonniert werden:
www.kirche-in-niendorf.de

Ihre Kirchen-Hotline ist für Sie da!
040
30 620 300
ServiceTelefon
Kirche und Diakonie Hamburg
Rufen Sie an!
Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr

OFFENE SONNTAGSKIRCHE

Kirche am Markt
Okt.: Sonntags, 14 bis 16 Uhr
ab Nov.: Sonntags, 13 bis 15 Uhr

Tritt ein!

Lütten-gottesdienst

Freitag, 2. Oktober, 16 Uhr
Immanuel-Haus

Alle Kinder bis etwa 5 Jahre - und die Erwachsenen, die sie mitbringen, sind eingeladen: „Erntedank" ist unser Thema. Ja, ernten und danken werden wir und natürlich singen, spielen und basteln. Zum Ausklang gibt es Pasta und Tomatensauce. Unser Team freut sich auf Euch:
Nina Schrader, Ute Halberstadt, Emilia Franz, Maren Trautmann und Anke Zorn

Kinderstadt 2026

Jetzt anmelden!

Vom 26.-30. Oktober, 9 bis 14.30 Uhr, treffen sich Kinder zwischen 5-12 Jahren im Gemeindhaus Sachsenweg 2, um gemeinsam eine abwechslungsreiche Woche zu erleben: basteln, Brot backen, miteinander spielen, Neues ausprobieren, Snacks vorbereiten, gemeinsam Mittagessen kochen und aufräumen u.v.m.
Teamer*innen der Ev. Jugend werden diese Woche mitgestalten und Zeit für euch haben. Ich bin gespannt, was wir alles miteinander erleben werden. Jede*r bringt bitte am 26. Oktober 25 € für Material und Lebensmittel mit. Es müssen sich mindestens 12 Kinder anmelden.
Am **Freitag, 30. Oktober, um 15 Uhr** erzählen wir in einer Andacht, was wir in der Woche erlebt haben – alle Familienmitglieder und Freund*innen sind eingeladen. Anmeldeflyer auf der Homepage und bei ute.andresen@kirche-in-niendorf.de

Gruselig ²

Alles ein wenig anders diesmal ...

Halloween-Kinderdisco...

Samstag, 31. Oktober, 18 bis 21 Uhr
Saal des Gemeindehauses der Verheißungskirche, Sachsenweg 2.

Schaurig schön oder gruseliger als gruselig oder wie immer schick oder ganz normal. Das Kinderdisco-Team freut sich auf Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Bitte für Snacks etwas Münzgeld mitgeben und bitte lasst uns und eurem Kind den Spaß bis 21 Uhr. Gebt ihm/ihr zur Sicherheit eine Telefonnummer mit ins Portemonnaie oder die Jackentasche.

... und Jugendparty

Weiter geht's mit der Party für Jugendliche. Zum Spaß für alle Teens ab 13 Jahren und junge Menschen bis 27 fetzt die Musik **von 21 Uhr bis Mitternacht** zur Geisterstunde weiter.
Wichtig: Schüler*innen- oder Studienausweis, bzw. Personalausweis und Münzgeld mitbringen. Es wird Bier, Wein, Softgetränke und Snacks geben.
Jugendliche bis 18 Jahre bringen bitte einen „Mutti-Vati-Zettel" mit und organisieren nachts Elterntaxis.

ÜberN8ung für Kids

zwischen 8 und 12 Jahren

Freitag, 13. November, ab 20 Uhr

Wie ist es im Dunkeln in der Kirche zu sein? Ab wann kann man nicht mehr die Hand vor den Augen sehen? Schatten werfen, wie geht das? Cooler Dunkelparcours und vieles mehr warten auf alle, die Lust haben, die Nacht in der Kirche und im Gemeindehaus am Sachsenweg zu verbringen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Um Anmeldung wird gebeten bei Diakonin Maike von Appen: maike.vonappen@kirche-in-niendorf.de Bitte Vor- u. Nachnamen, Alter, Tel.nr., E-Mail-Adresse und Adresse zusenden.

ACHTUNG an ELTERN und Kids: Wenn sich 15 Kinder anmelden, findet die Übernachtung statt. Helft uns gern, für die Nacht zu werben.

Infos über die Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit gibt Diakonin Maike von Appen, Tel. Büro: 555 49 646, Mobil: 0151 40 433 166 maike.vonappen@kirche-in-niendorf.de

EV.JUGEND.NIENDORF

Ausblick

Zum Vormerken: Kinderzeltlager 2027

Sommer für Kinder von 8-13 Jahren vom 24.7. bis 6.8.2027

Zeltlager Groß Wittfeizen / Wendland

Für zwei Wochen ziehen Kinder aus verschiedenen Hamburger Kirchengemeinden in regenfeste Zelte ein, schlafen auf einem gemütlichen Strohbett und können sich bei einem vielseitigen Kreativ- und Sportprogramm austoben, u.a. schwimmen im Naturbad. In Großgruppenspielen bei Tag und Nacht und im täglichen Miteinander erleben die Kinder, wie wichtig es ist, sich aufeinander zu verlassen und achtzugeben. Es finden Thementage, Motto-Abende und eine Disco statt. Hängematten laden zum Chillen ein und die Natur hilft, die Seele baumeln zu lassen. Ein Kochteam versorgt die Kinder. Wir, die Ev. Jugend Niendorf, haben die Möglichkeit im kommenden Sommer bei der Kirchengemeinde Lurup mitzufahren.
Infos bei Maike von Appen.

Jugendfahrt 2027

Zusammen mit Schnelsen werden wir im Sommer 2027 eine Jugendfahrt in die Toskana/ Italien anbieten. Interessierte können sich schon jetzt den Reisezeitraum notieren: 29.7. bis 10.8. 2027. Der Ort, in dem das Haus mit Pool steht, heißt Montaione und das Haus Casa Pomponi.

Niendorfer Kaffee

Ein besonderer Kaffeegenuss aus dem indischen Regenwald. Direkter, fairer Handel, nach biologisch-dynamischen Richtlinien angebaut. Ein Kaffee, der sicheres Einkommen für viele Farmerfamilien bietet und den Regenwald und seine Artenvielfalt stärkt.
Espresso und Kaffee als Bohne, 500 Gramm. Kaffee gemahlen, 250 Gramm. Ausgeschenkt und verkauft in The Village, Tibarg 21.

Lesekreis

Donnerstag, 17.10. u. 19.11., 16-18 Uhr
Gemeindehaus Niendorf Markt
Wir entdecken neue literarische Horizonte im Austausch von Eindrücken und Meinungen zum Gelesenen. Die Lektüre für den jeweils nächsten Monat wählen wir gemeinsam aus.
Info: Ulrike Job, Tel. 533 098 96

Minijob Trauerzugbegleitung

Der Friedhof Niendorf sucht für 2 Tage in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) für insgesamt 6-8 Stunden einen zuverlässigen Trauerzugbegleiter oder eine Begleiterin. Die Hauptaufgabe besteht darin, die Angehörigen im Anschluss an die Trauerfeier zur Grabstelle auf dem Neuen oder Alten Friedhof zu leiten. Sie gehen nicht alleine, denn in jedem Fall ist eine Person des Beerdigungsunternehmens mit dabei und ggf. ein Pastor bzw. eine Pastorin. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte mit der Friedhofsverwaltung Kontakt auf. Tel. 583834.

www.erwin-juers.de

Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser! Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind!

Johann Wolfgang von Goethe

Tag- und Nachtruf
Tel. 040 - 58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

Niendorfer Kirchenfrühstück

Mittwoch, 11. November, 10 Uhr
Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Ansgar, Niendorfer Kirchenweg 18

„Ehrenamt im Technischen Hilfswerk“

Das Technische Hilfswerk (THW) und seine Jugendabteilung präsentiert sich regelmäßig beim Tibargfest und es ist auch sonst eine bekannte und geachtete Organisation. Wie kommt man dazu, sich im THW zu engagieren, welche Erfahrungen erwarten einen dort?

Wir haben einen jungen Mann eingeladen, der uns Auskunft geben wird: Kolja Rowlin ist derzeit Vikar in Niendorf und zugleich seit vielen Jahren ehrenamtlich beim Technischen Hilfswerk tätig. Freuen Sie sich auf interessante Einblicke!

Das Niendorfer Frühstücksteam erwartet Sie wie immer mit einem köstlichen Frühstücksbuffet! Der Beitrag für das Frühstück beträgt 6,50 €.

Achtung! Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis Freitag, 6. November möglich, telefonisch in einem der Kirchenbüros:
Kirche am Markt, Tel. 58 11 71,
Immanuel-Haus, Tel. 55 122 82,
Verheißungskirche, Tel. 57 14 830

Wohnungsgesuch

Wir erhalten immer wieder Anfragen von Gemeindegliedern zur Wohnungssuche. Aktuell sucht ein Niendorfer Bademeister in unserem Stadtteil eine kleine Miet- oder Eigentumswohnung. Rückmeldung über das Büro im Sachsenweg, Tel. 040/ 57 14 830.

Der Wehrdienst.

Frieden schaffen – nur mit Waffen?!

Ein Gottesdienst auf dem Roten Sofa zum Volkstrauertag

Am 15. November ist Volkstrauertag. Für uns ist dieser Gedenktag ein Tag, an dem wir auch in diesem Jahr das Thema „Frieden schaffen“ wieder in den Blick nehmen werden. Diesmal steht das Thema „Wehrdienst“ für uns im Mittelpunkt, denn es beschäftigt durch die verschickten Fragebögen nicht nur viele junge Leute, sondern die ganze Gesellschaft. Der Gottesdienst wird gemeinsam mit jungen Leuten aus verschiedenen Parteien und Organisationen vorbereitet und durchgeführt. Im Anschluss werden wir wie im vergangenen Jahr weiße Rosen austeilen, die von den Gottesdienstbesuchenden am Mahnmal niedergelegt werden können. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Kirche am Markt.

Man(n) kocht

Freitag, 9. Oktober, 18 Uhr
Treffpunkt Immanuel-Haus

Wir teilen Wein und leckere Speisen sowie Fragen und Ansichten zu gezielten Themen. Vor allem haben wir viel Freude miteinander. Lust, mal mitzumachen? Wir freuen uns auf jeden!

Kochkenntnisse sind nicht erforderlich.

Fragen und Anmeldungen bitte an:
Pastor Birkner, Tel. 58915155 oder
daniel.birkner@kirche-in-niendorf.de

Konfirmandenunterricht für Eltern

8. u. 15. Okt., 5. u. 12.Nov., jew. 19 Uhr
Gemeindehaus Kirche am Markt.

Kurz und kompakt: Muss ich glauben, dass die Welt in 7 Tagen erschaffen wurde? Wie steht der Glaube zu den Naturwissenschaften? Was wissen wir eigentlich über den historischen Jesus? Wie ist die Bibel entstanden? Und was hat es mit dem Heiligen Geist auf sich? Solche Fragen möchte ich mit Ihnen klären, indem wir das Glaubensbekenntnis untersuchen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Eltern, deren Kinder aktuell bei uns im Konfirmandenunterricht sind und die dadurch noch einmal mit Fragen des christlichen Glaubens in Berührung kommen.
Gerne vorher anmelden bei Pastor Birkner: daniel.birkner@kirche-in-niendorf.de

12 Stunden spielen!

Der Brettspieltag in Niendorf

Samstag, 7. November, 11-23 Uhr
Gemeindehaus der Kirche am Markt

Spiel dir den Herbstblues weg! Einen ganzen Tag lang kommen Brettspiele auf den Tisch. Feilschen, Zocken, Städte gründen, Planeten erkunden, Wettrennen fahren… Bekanntes wie „Die Siedler von Catan“, „Carcassonne“, „El Grande“ oder „Azul“, Neueres wie „Planet Unknown“, „Iki“, „Heat“ oder „Rebirth“ oder kleine Spiele wie „Castle Combo“, „Tutto“ oder „5211“.
Ich stelle ca. 30 Spiele zur Verfügung. Ihr könnt auch eigene Lieblingsspiele mitbringen.

Pastor Birkner

DeathCafé

Tacos, Tee und Tod

Mittwoch, 25. November, 19 Uhr
The Village, Tibarg 21

Der Tod gehört zum Leben, sagt man. Doch ihn zu befürchten oder erlebt zu haben, macht oft sprachlos.
Das DeathCafé lädt 4- bis 5-mal im Jahr ein zu Gesprächen über Sterben und Tod und darüber, was das Ende eines Lebens für uns bedeutet. Wir freuen uns auf spannende, ermutigende und anregende Gespräche mit Euch. Ohne Anmeldung.

Maren Gottsmann und Karsten Speckin

Café für Trauernde

1. Samstag im Monat: 3. Oktober, 7. November, 10-12 Uhr
ALTE VILLA, Garstedter Weg 9

In der Trauer nicht alleine bleiben. Ein Ort, um sich auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken in einer angeleiteten und offenen Gruppe. Sie sind herzlich willkommen. Ohne Anmeldung. Ein monatlicher Newsletter „Trauern und Leben“ kann Ihnen per E-Mail oder postalisch zugesandt werden.
maren.gottsmann@kirche-in-niendorf.de

Sylta Broscheit, Maren Gottsmann, Insa Mingers, Katja Wilhelm

Tu was Gutes.
Jetzt auch digital. Einfach QR-Code scannen und online spenden.

Billard-Treff

Freitag, 25.9., 16.10., 20.11., 18.12., 19-22 Uhr,
Keller des Gemeindehauses Sachsenweg 2
Jede*r ist willkommen! Anmeldung und Rückfragen zu Terminen bitte bei Andreas Froese,
Tel. 0176 49 80 38 63

Mein Name ist Andreas Froese, und seit Anfang des Jahres bin ich für den monatlichen Billard-Abend verantwortlich. Ich habe mich spontan angeboten, als Ute Baumann ihren Ausstieg verkündete. Nachdem ich gerade ein Jahr dabei war, wäre es sehr schade gewesen, hätte der Abend nicht mehr stattfinden können.
Zum Billard bin ich zufällig in einem Urlaub gekommen, es hat mich sofort begeistert. Das Feriendorf hatte einen Pool-Tisch, und mein Sohn und ich haben ihn gerne genutzt. Er spielt auch noch regelmäßig mit (und besser als ich). Am Billard fasziniert mich, den Physiker, der präzise Lauf der Kugeln und wie man mit geschicktem Stoß besondere Effekte und Wege beeinflussen kann. Man lernt nie aus, braucht aber keine Vorkenntnisse. Zudem ist Billard ein kommunikativer Sport ohne Hektik und Stress, obwohl es manchmal, besonders zum Ende einer Partie, auch sehr spannend werden kann.
Ich bemühe mich, das Material „in Schuss" zu halten und habe kürzlich den Tisch mit tatkräftiger Unterstützung meines Sohnes wieder waagerecht ausgerichtet; da macht das Spielen gleich noch mehr Spaß. Dieses Jahr war bisher die Beteiligung geringer als im Vorjahr; ich hoffe, das ändert sich wieder nach der „Sommerpause". Mitspieler*innen, auch „Anfänger*innen", sind herzlich willkommen.

Einen Weg unter die Füße nehmen

Pilgerweg für Frauen

Wie schon im letzten *präsent* angekündigt, biete ich gern wieder einen Pilgerweg für Frauen an. Am 9. Oktober, um 15 Uhr treffen wir uns an der Kirche am Markt und nehmen dann den Fußweg um den Flugplatz unter die Füße. Er ist sehr abwechslungsreich: Sand-, Gras- und Pflasterwege. Es geht über Asphalt und durch das Rothsteinsmoor. Für den ganzen Weg ca. 20 km, braucht eine Gruppe gut 5 Stunden. Da wir erst um 15 Uhr losgehen und Impulspausen haben, kämen wir in die Dunkelheit, deshalb teile ich die Gesamtstrecke und wir gehen am 9.10. gut 12 km. Die zweite Etappe fügt sich dann im Frühjahr an. Der Weg wendet sich an Frauen, die gut zu Fuß sind. Bitte bringen Sie eine HVV-Karte mit, damit wir aus Langenhorn wieder nach Hause fahren können. Die Gruppe sollte nicht größer als 15 bis 20 Menschen sein. Bitte melden Sie sich deshalb unbedingt vorher an: ute.andresen@kirche-in-niendorf.de
Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg. Ute Andresen

Regelmäßige Veranstaltungen

ALTE VILLA

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und für alle offen, die Interesse haben.

Klönstuv
Jümmers Maandags, Klock 14 bit 16. Mit Kaffe, Tee un lütt Stück Koken. Wi snackt platt, sitt tosomen un mookt uns ne gode Tiet. Hartlich willkomen!

Café Mittenmang
Di+Mi 15-18 Uhr, Sa 15-19 Uhr mit Kinderbetreuung

Kunst-Workshops
Di 10-11.45/ 11.45-13.30 Uhr (für Frauen)
Di 15-17 Uhr (Kinder + Jug.)
Di 17.30-19 Uhr (Jugendliche/ junge Erw.)
Im The Village
info@thevillagehamburg.de
Mi 16-18 Uhr (Kinder + Jug.) in der ALTEN VILLA

Schneider*innenwerkstatt
Mi 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

Frauencafé
Mi 10-12 Uhr, mit Beratung, Deutsch u. Kinderbetreuung

Strick- & Häkelcafé
Do 14-17 Uhr: Stricken und Häkeln für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Spielen und Klönen
letzter Freitag im Monat ab 15.30 Uhr

ALTE VILLA, Garst.Weg 9
Infos: Fabian Waibel
Tel. 01520 / 534 25 95
info@wirfuerniendorf.de

Gemeindehaus Sachsenweg 2

Töpfergruppe
Di, 14-17 Uhr, 14-täglich
Do, 15.30-18 Uhr, 14-täglich
Anmeldung: Tel. 57 14 830

FrauenGymnastik
Bewegen und Atmen
Mittwoch, 17-18.15 Uhr
50 €/ Quartal
Anmeldung: Nada Gläser, Tel. 606 710 23

Bibel im Gespräch
Dienstag, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November, 18.30 Uhr
Maren Gottsmann, Tel. 040/ 320 91 868

Hauskreis für junge Erwachsene
2. + 4. Di im Monat, 18.30-20 Uhr
Gem.haus Sachsenweg 2
Anmeldung: maren.gottsmann@kirche-in-niendorf.de

Einfach mal reden

Samstag, 24. Oktober, 21. November, 11-13 Uhr
Tibarg bei Hausnr. 21
Zum Zuhören und „einfach mal reden“ sind wir auf dem Tibarg unterm Schirm präsent. Wir freuen uns über Gespräche und Begegnungen.

Selbsthilfegruppen

Freie Selbsthilfegruppe Niendorf Nord
für Alkohol- und Medikamentenabhängige
Donnerstag, 19 -21 Uhr
Immanuel-Haus

Anonyme Alkoholiker
Donnerstag, 19.45-21.45 Uhr
Kleiner Gemeindesaal der Kirche am Markt

Walk and Talk

3. Samstag im Monat: 17. Okt., 21. Nov., 11-12.30 Uhr vor der Kirche am Markt
Spaziergänge für Trauernde. Infos bei Inge Taube: maren.gottsmann@kirche-in-niendorf.de

FREIWILLIGEN FORUM Niendorf-Lokstedt-Schnelsen

Das Freiwilligen Forum vermittelt und berät ehrenamtliche Helfer*innen, die in unterschiedlicher Weise Kinder, Jugendliche, Eltern und ältere Menschen in ihrem Alltag unterstützen.

Immanuel-Haus, Quedlinb. Weg 100, 22455 HH, Tel.: 0177 8412128
Persönliche Sprechzeit: Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr.
maren.gottsmann@kirchenkreis-hhsh.de, www.freiwilligenforum.de

Kino

Sybille Consten präsentiert ausgewählte Kinofilme. Im Anschluss besteht bei einem Glas Wein/Wasser die Möglichkeit zum Austausch.

Gemeindehaus Niend. Marktplatz 3a
Donnerstag, 19. November, 18 Uhr
WAS IST SCHON NORMAL?

Dieser Feelgood-Film spielt mit Klischeebildern und überwindet diese mit Charme. Nach einem Raubüberfall flüchten Paulo und sein Vater vor der Polizei und finden ausgerechnet in einem Reisebus Unterschlupf, der junge Erwachsene mit kognitiver und körperlicher Einschränkung an ihren Urlaubsort bringen soll. Sie geben sich als ein fehlender Mitreisender und dessen Betreuer aus. Es beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das alle vor ungeahnte Herausforderungen stellt – jede Menge Spaß und neue Freundschaften inklusive. Mit frechem, mitunter zotigem Humor und mit lockerer Selbstironie überzeugt diese herzerwärmende Komödie.

Grafik: Alexander / Pixabay

FAIR HANDELN
„BESONDERE PRODUKTE AUS DER GANZEN WELT ZU FAIREN PREISEN."
WERDEN SIE TEIL EINER GLOBALEN BEWEGUNG FÜR GERECHTEN HANDEL.
WELTLADEN | OSTERSTRASSE
Hellkamp 16 | Öffnungszeiten Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr Sa. 10.00 - 18.00 Uhr | www.weltladen-osterstrasse.de

Mittagstisch

Montag, 12. Oktober, 9. November, 12.30 Uhr
Immanuel-Haus

Leckere Mahlzeiten aus der Hamburger Küche, Preis: 8 €.
Melden Sie sich bitte jeweils bis zum vorhergehenden Donnerstag an:
im Gemeindebüro bei Maren Rittscher, Tel. 551 22 82 oder bei
Elisabeth Starke, Tel. 551 26 33

Alles aus einer Hand!
Premium Objektbetreuung
Haushaltsauflösung | Objektbetreuung | Renovierungsarbeiten
WIR LÖSEN DAS!

- Haushaltsauflösungen
- Räumungen
gewerblich und privat
- Objektbetreuung
- Renovierungsarbeiten

Ates Objektbetreuung GmbH
Ernst-Mittelbach-Ring 49-55 | 22455 Hamburg
0179 / 70 30 849 | 040 / 24183835
www.premium-haushaltsaufloesung.de
www.premium-objektbetreuung.de
info@premium-objektbetreuung.de

ÄLTERE ERWACHSENE

Haben Sie Interesse an unseren Veranstaltungen für ältere Erwachsene? Rufen Sie gern Frau Leischel an. Tel. 52678647

Unsere E-Mail-Adressen haben sich geändert. Bitte nutzen Sie ab sofort: kirsten.leischel@kirche-in-niendorf.de

*Unsere offene Senior*innenarbeit wird unterstützt mit finanziellen Mitteln des Bezirks Eimsbüttel.*

Offener Mittwochstreff

Mittwoch, 14.30-16 Uhr
Kirche am Markt und Verheißungskirche

Jeden Mittwoch findet in den Gemeindehäusern der Kirche am Markt und der Verheißungskirche ein Treff für Ältere statt.

In netter Runde wird hier bei einer Tasse Kaffee geklönt und ein abwechslungsreiches Angebot wahrgenommen. Das sind z.B. Vorträge über Stadtteilgeschichte oder Kulturelles, Spiele und Quizze, Pastor*innennachmittage, gemeinsamer Mittagstisch, Feste und mehr.

COMPUTER-TREFF

Bei Beratungsbedarf zu Ihrem Computer, Tablet oder Handy erbitten wir eine E-Mail mit Ihrer Telefonnummer, Zeitfenster für einen Rückruf und mit kurzer Problembeschreibung an:
computer-treff@web.de
Sie können Ihr Anliegen und Ihre Telefonnummer auch auf den Anrufbeantworter sprechen:
Tel. 556 213 77. Ein Teammitglied wird dann zurückrufen und mit Ihnen einen Termin im Immanuel-Haus vereinbaren.

HÖRGERÄTE ZACHO

040- 54 800 930

Modernste Hörgeräte mit 3x3 Vorteil*
Jetzt NEU bei ZACHO

Besser hören – attraktiv und einfach! Ob handgefertigtes Im-Ohr-, elegantes Design- oder modernes Hinter-dem-Ohr-Hörgerät – Ihre Wahl wird zur besten Entscheidung.

* Auf die gesamte Vio-Kollektion.
¹ Pro Ohr und Jahr 30 Batterien, bei Akku-Hörgeräten Tausch des defekten Akkus inklusive.
² Der Selbstbehalt bezieht sich auf den regulären Verkaufspreis ohne Rabatte und mögliche Krankenkassenzuschüsse.

Per Zacho, Hörakustikmeister

3 Jahre GARANTIE Vorteil
Reparaturen und Serviceabeiten 100 % abgesichert.

3 Jahre ENERGIE Vorteil
Batterien/Akku¹.

3 Jahre VERLUST Vorteil
Absicherung bei Verlust mit nur 30 % Selbstbeteiligung².

Auch in Ihrer Nähe!
Sie finden uns 8x in Hamburg und Umgebung.
Z.B. in Niendorf-Markt, Niendorf-Nord und Hoheluft.

www.zacho.de

Hörgeräte Zacho GmbH | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen

BEWEGUNG

Fahrradtouren

Montag, Abfahrt 10 Uhr vor der Kirche am Markt. Winterpause ab Oktober.

Gymnastik: Mach mit, bleib fit

Kurs 1: Montag, 9.30 Uhr
Kurs 2: Montag, 10.30 Uhr
Gemeindehaus der Kirche am Markt
Info und Anmeldung:
Kirsten Leischel, Tel. 52 678 647

Tai Chi/ Fortgeschrittene

Kurs 1: Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr
Gemeindehaus der Kirche am Markt
Kurs 2: Freitag, 10-11 Uhr
Immanuel-Haus

Wandern

Mittwoch, 9.30 Uhr Treffen,
9.45 Uhr Start vor "Meine Niendorfer Apotheke" auf dem Tibarg
Info: Kirsten Leischel, Tel.: 52 678 647

Bleiben Sie informiert mit dem
Newsletter der Kirchengemeinde Niendorf!

✔ **Jede Woche:** „Kirche für Zuhause" – eine Andacht unseres Pastor*innen-Teams

✔ **Jeden Monat:** „Glaube Liebe Hoffnung" – Themen aus Gemeinde & Stadtteil

Jetzt kostenfrei abonnieren:
www.kirche-in-niendorf.de/newsletter
Immer samstags direkt in Ihr E-Mail-Postfach!

BILDUNG UND HOBBY

Stricken für Obdachlose

Dienstag, 15-17 Uhr (monatlich)
Immanuel-Haus
Info: Maren Rittscher, Tel. 551 22 82

Lesekreis

Kreis 1: Donnerstag, 16-18 Uhr
Gem.haus Niendorf Markt (monatlich)
Info: Ulrike Job, Tel. 533 098 96
Kreis 2: Dienstag, 19.30 Uhr
Immanuel-Haus (monatlich)
Info: Maren Rittscher, Tel. 551 22 82

Ginkgo-Gruppe / Gedächtnis

Dienstag, 15-17 Uhr,
14-täglich ab 13. Okt0ber
Immanuel-Haus
Info: Gisela Peter, Tel. 559 21 55

Gedächtnistraining

Montag, 15-17 Uhr,
14-täglich ab 12. Oktober
Gemeindehaus Niendorf Markt

Volkslieder singen

Montag, 15.30-16.30 Uhr,
14-täglich ab 12. Oktober
Immanuel-Haus
Info: Frauke Schümann, Tel. 552 16 50

GESELLSCHAFTSSPIELE

Spielegruppe Markt

Rummycub, Mensch-ärgere-Dich-nicht und ähnliches
Dienstag, 14-16 Uhr
Gemeindehaus Kirche am Markt

Rommé

Dienstag,14-16 Uhr, 14-tägl. ab 6. Okt.
Gemeindehaus Kirche am Markt

Skattreff

Montag, 15-18 Uhr
Immanuel-Haus

FAMILIENNACHRICHTEN

Wir denken an Menschen...

Alles ist möglich, dem der liebt,
alles ist möglich, dem der sich gibt,
den anderen sieht;
alles ist möglich, dem der liebt.

(aus: lieder zwischen himmel und erde)

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir im Internet keine Namen aus dem Bereich „Familiennachrichten“ veröffentlichen.

Im präsent werden regelmäßig Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Bestattungen) und Jubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie nicht möchten, dass Daten, die Ihre Person betreffen, bekanntgegeben werden, können Sie der Veröffentlichung allgemein oder im Einzelfall widersprechen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 21.10.2026 vorliegen.

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28

Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSINSTITUT

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611 | 22525 Hamburg | kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

KONTAKTE

www.kirche-in-niendorf.de

Kirche am Markt

Niendorfer Marktplatz 3 a, 22459 Hamburg		
kirche-am-markt@kirche-in-niendorf.de		
Büro	Heidi Wellhöfer	
Telefon	58 11 71	Fax 589 27 32
Öff-nungs-zeiten	Mo., Fr.	10 - 12 Uhr
	Mo.	14 - 17.30 Uhr

Verheißungskirche

Sachsenweg 2, 22455 Hamburg		
verheissung@kirche-in-niendorf.de		
Büro	Silke Schmidt-Tychsen	
Telefon	57 14 83-0	Fax 57 14 83 11
Öff-nungs-zeiten	Mo., Mi.	9 - 12 Uhr
	Mi.	15 - 17 Uhr
	Do.	11 -13 Uhr

Immanuel-Haus

Quedlinburger Weg 100, 22455 Hamburg		
immanuel-haus@kirche-in-niendorf.de		
Büro	Maren Rittscher	
Telefon	551 22 82	Fax 551 22 90
Öff-nungs-zeiten	Di. 10 - 13 Uhr	Mi. 9 - 12 Uhr
		Do. 11 - 13 Uhr

Kirchenmusik

Britta Irler	57 14 83 16
Finnegan Schulz	58 91 64 95

ALTE VILLA

Fabian Waibel info@wirfuerniendorf.de	01520 53 42 595

Flüchtlingsarbeit

Nina Schrader
fluechtlingsarbeit@kirche-in-niendorf.de

Die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Gemeinde erreichen Sie in der Regel unter "Vorname.Nachname"@kirche-in-niendorf.de

Pastor*innen

Ute Andresen	52 63 01 08
Daniel Birkner	58 91 51 55
Maren Gottsmann	32 09 18 68
Kolja Rowlin, Vikar	0151 70 20 38 39
Maren Trautmann	18 07 38 21
Anke Zorn	551 12 33

Ältere Erwachsene

Kirsten Leischel	52 67 86 47

Jugend

Maike von Appen	55 54 96 46

Pfadfinder*innen

info@johannes-bugenhagen.de
www.johannes-bugenhagen.de

Küster

Michael Klein	58 11 71

Friedhof

Promenadenstraße 8, 22453 Hamburg	
Telefon	58 38 34 Fax 58 09 08
E-Mail	friedhof@kirche-in-niendorf.de
Öff-nungs-zeiten	Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr Mo + Do 13-16 Uhr

Kindergärten

Verheißungskirche Inga Breuer	69 60 87 81
Immanuel-Haus Iwona Rogasch Martina Reinecke	552 16 60 55 54 92 96

Evangel. Familienbildung

Stapelstraße 8 a, 22529 HH	226 229 770

Haus der Kirche

Max-Zelck-Str. 1, 22459 Hamburg	www.kirchenkreis-hhsh.de			
Pröpstin Anja Botta	Tel.	55 82 20 208	Fax	55 82 20 820
Diakonisches Werk Niendorf	Tel.	55 82 20 130	Fax	55 82 20 811

DANKE ERNTEDANK DANKE ERNTEDANK DANKE

Osterkerzenbasteln 2026

Weihnachtskino in der ALTEN VILLA

Weihnachtskino in der ALTEN VILLA

Ostern in der Verheißungskirche

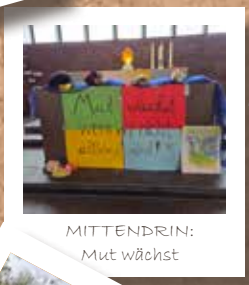
MITTENDRIN zu Pfingsten

Offenes Weihnachts-liedersingen

Europäische Weihnachten

Tibarg-Fest 2026

Hauptprobe: Im Anfang war das Wort


MITTENDRIN: Mut wächst

Demokratie-Stand auf dem Tibarg

Pilgerwege

Fastenbrechen 2026 DANKE für so viel Gemeinschaft!

Ende der Sommerferien: Segensgottesdienst

Ruhekissen für den Weltgebetstag

Adaptive Kleidung Schneiderwerkstatt